

DiGiCo und Soundscape Integration beflügelt 5G Festival Showcase



Foto: James MacMillan

Das 5G Festival feierte in diesem Monat eine Weltpremiere: Mehr als 20 Musiker spielten gemeinsam von drei verschiedenen Orten aus, den Metropolis Studios, dem O2 Blueroom und dem Brighton Dome. Unterstützt durch die 5G-Technologie war dies der Höhepunkt eines zweijährigen F&E-Projekts und wurde als krönender Abschluss des vielfach ausgezeichneten 5G Festival-Projekts präsentiert. DiGiCo Technologie und d&b Soundscape Systeme spielten eine Schlüsselrolle bei dieser außergewöhnlichen Audioproduktion.

In den letzten zwei Jahren haben Unternehmen wie Audiotonix, Brighton Dome und Brighton Festival, LiveFrom, Mativision, Metropolis Studios, Sonosphere, Virgin Media O2 und die Warner Music Group im Rahmen des 200 Mio. Pfund schweren 5G Testbeds & Trials Programms des britischen Ministeriums für Kultur, Medien und Sport (DCMS) gemeinsam mit Digital Catapult daran gearbeitet, das ungenutzte Potenzial von 5G für die Live-Musikbranche auszuloten und einen Entwurf dafür zu entwickeln, wie neueste Technologie eine zentrale Rolle in der Zukunft der Branche spielen könnte.

Zu den Headlinern des Festivals gehörten der mit Doppel-Platin ausgezeichnete Singer-Songwriter Newton Faulkner und die aus Brighton stammende Alt-Folk-Band Memorial, die beide in der kultigen Konzerthalle des Brighton Dome vor einem Livepublikum spielten. Die für den BRIT Award nominierten aufstrebenden Stars Lola Young und Natalie Lindi, die Stimmen der Weihnachtswerbung der britischen Kaufhauskette John Lewis 2021 und Teil der britischen MOBO Unsung Class von

2021, traten live im O2 Blueroom auf. Im Brighton Dome wurden sie von perfektem Hintergrundgesang, Schlagzeug und Keyboard unterstützt, und in den Metropolis Studios in West London von Gitarre und Percussion. Das Londoner Rockduo Pearl Harts spielte ein Solo-Konzert in den Metropolis Studios, das als Teil des hybriden Festival-Erlebnisses live an die anderen Veranstaltungsorte gestreamt wurde.

Das einzigartige Konzert demonstrierte die technischen Fortschritte, die während des Projekts erzielt wurden, und verdeutlichte die Rolle, die moderne digitale Technologien bei den Festivals der Zukunft spielen werden. Insbesondere wurde das Problem der Latenz (Delay) zwischen Künstlern gelöst, die von verschiedenen Orten aus remote miteinander zusammenarbeiten – was derzeit über ein herkömmliches Netzwerk nicht möglich ist.

Die DiGiCo Quantum 338 mit der neuen, vollständig in die Oberfläche integrierten Soundscape Benutzeroberfläche an den FoHs im Brighton Dome und im O2 Blueroom versorgte die Veranstaltungsorte über d&b Soundscape Systeme mit immersivem Audio. Eine weitere Quantum 338 im Metropolis 3D Studio lieferte den Broadcast-Mix für alle drei Veranstaltungsorte.



Foto: James Cumpsty

„Der Einsatz von objektbasiertem Mischen mit einem d&b Soundscape System war entscheidend, um das 5G Festival Showcase zu einem Fest für die Sinne zu machen. Die Möglichkeit, die verschiedenen Musikquellen genau positionieren zu können, um

mit Künstlern an anderen Orten ein einzigartiges, realistisches Klangbild zu erzeugen, hat das Publikum nachhaltig beeindruckt.“ - Jack Page, d&b Education Application Support

Die Soundscape Benutzeroberfläche kann über die d&b Software Bridge (Remote Protocol Bridge) für die bidirektionale Kommunikation zwischen der Konsole und der DS100 erweitert werden und unterstützt auch das Setup mit zwei DS100. Das wird durch die synchrone Steuerung von zwei DS100 in einem redundanten Setup oder von bis zu 128 Klangobjekten auf zwei verschiedenen DS100 von einer Konsole aus ermöglicht.

„Aus der Sicht eines Live-Toningenieurs bedeutet die Integration von DiGiCo, dass die Steuerelemente der Soundscape Objekte auf Knopfdruck zur Verfügung stehen. Sie können jetzt die Bühne im Auge behalten und haben gleichzeitig den Mix jederzeit unter Kontrolle. Ein weiteres Tool in der Werkzeugkiste für jeden Tontechniker, der DiGiCo SD und Quantum Konsolen verwendet und diese nahtlos mit einer DS100 und Soundscape integrieren möchte.“ - Austin Freshwater, Geschäftsführer DiGiCo

www.dbaudio.com